

Verfahren: VGF-EU 085/25 - Fahrtreppenerneuerung 2025/2026

LISTE DER ÖFFENTLICHEN NACHRICHTEN

| Nr | Frage | Antwort | Gesendet |
|----|--|--|---------------------|
| 1 | <p><u>Bieterfrage 01</u> Bei der Fahrtrepppe WB21 handelt es sich gem. Lageplan um eine Einzelfahrtrepppe. Der Ausschreibung beiliegende Einbauplan „WB21 5103408“ zeigt ein Fahrtreppenpärchen mit der Bezeichnung Nr. 18 & 19. Wir bitten um Klarstellung.</p> <p><u>Bieterfrage 02</u> Bei den Fahrtreppen KW01-04, HW21-22 und WP21 ist die Forderung von 3 Horizontalen Stufen gem. Register 3 – 3.7.2 nicht umsetzbar. Im Bestand sind Fahrtreppen mit 2 Horizontalen Stufen verbaut. Dies ist gem. EN115 bei dieser Förderhöhe zulässig. Gehen wir Recht in der Annahme, dass diese fünf Fahrtreppen mit 2 Horizontalen Stufen angeboten werden dürfen?</p> | <p><u>Antwort zu Bieterfrage 01</u> Der beigelegte Einbauplan zeigt die Fahrtreppen zum Zeitraum des ursprünglichen Einbaus im Jahr 1972. Die anliegende Fahrtrepppe entfiel durch den Einbau eines Aufzuges. Damals wurde die Fahrtrepppe mit der internen Nummer 18 benannt. Im Zuge der Erweiterung der Station wurden die Nummern entsprechend angepasst. Die auszutauschende Fahrtrepppe (WB21) hatte seinerzeit die Fabriknummer 5103408, die in der Einbauzeichnung dargestellte Fahrtrepppe 18.</p> <p><u>Antwort zu Bieterfrage 02</u> Da die betreffenden Fahrtreppen grundsätzlich nur noch mit einer Fördergeschwindigkeit von 0,5m/s betrieben werden sowie eine Förderhöhe unter 6m haben, kann für die hier genannten Fahrtreppen auf die Forderung von 3 horizontalen Stufen verzichtet werden.</p> | 13.06.2025 13:49:18 |
| 2 | <p><u>Bieterfrage 03</u> hiermit erfragen wir eine Verlängerung der Angebotsfrist bis zum einschließlich Freitag, den 25.07.2025, 10:00 Uhr.</p> | <p><u>Antwort zu Bieterfrage 03</u> Aufgrund von Bieterfragen die Angebotsfrist zu verlängern, werden Termine neu festgesetzt: Frist Bieterfragen zulassen: Donnerstag, 10.07.2025, 10:00 Uhr Angebotsfrist: Freitag, 25.07.2025, 10:00 Uhr Bindefrist: 01.09.2025 Auftragsdauer: Montag, 08.09.2025 Auftragsdauer: Donnerstag, 31.12.2026 (unverändert)</p> | 20.06.2025 13:05:24 |
| 3 | <p><u>Bieterfrage 04</u> Wäre es bei den Fahrtreppen KW 01 und KW 02 auf Grund der Neigung von 35° möglich Produkte mit innen liegenden Kettenrollen einzusetzen? Wäre der Einsatz von innen liegenden Kettenrollen grundsätzlich für alle Fahrtreppen möglich?</p> | <p><u>Antwort zu Bieterfrage 04</u> Grundsätzlich ist der Einsatz von innen liegenden Kettenrollen nicht zulässig.</p> | 20.06.2025 13:10:38 |
| 4 | <p><u>Bieterfrage 05</u></p> | <p><u>Antwort zu Bieterfrage 05</u> 1. Nein.</p> | 26.06.2025 11:48:52 |

Wir sehen konstruktiv ein Problem, die spezifizierte Kette mit Schmiernippel an den Gelenkbolzen (25mm) in Kombination mit einem Direktantrieb platzmäßig und wartbar unterzubringen.

Um etwaige Probleme im Betrieb zu vermeiden stellen wir die Anfrage ob

1. eine Kette gemäß Ausschreibung aber ohne Schmiernippel akzeptiert werden kann.
2. eine Kette mit 20mm Kettenbolzen auch für die Treppen <9m Hubhöhe geliefert werden kann. Die Gelenkflächenpressung läge in diesem Fall < 17N/mm² (bei 100% Nutzlast) bzw. <10N/mm² bei 62% konform EN 115 Lastkollektiv

2. Die Anforderungen sind wie ausgeschrieben zu erfüllen.

5

Bieterfrage 06

In den technischen Unterlagen liegen die Pläne zur KW04 und KW05 vor, sowie werden diese in Lagedarstellung und Baubeschreibung genannt.

a) In der Angebotsaufforderung sind die KW03 und KW04 beschrieben. Kann davon ausgegangen werden, dass die technischen Unterlagen korrekt sind und die Bezeichnung in der Angebotsaufforderung fehlerhaft sind?

b) Einzelfahrtreppen, wie hier die EH01 oder WP21, werden häufig mit der Funktion des fahrgastabhängigen Betriebes (Wechselbetrieb) versehen.

Gemäß Angebotsaufforderung ist dies bei den genannten Fahrtreppen mit "nein" bewertet. Ist dies so korrekt?

Antwort zu Bieterfrage 06

a) Die technischen Unterlagen sind korrekt. In der Angebotsaufforderung müsste Inventarnummer KW03 die Inventarnummer KW05 sein. Bitte tragen Sie alle Angaben zur KW05 in die Felder zur KW03 ein.

b) Ja, das ist korrekt.

26.06.2025 12:52:31

6

Bieterfrage 07

Gem. Angebotsaufforderung & Register 3 der Unterlagen wird die Außenverkleidung der Fahrtreppen mit einer Dicke von 2,0 mm und dem Werkstoff Edelstahl 1.4404 beschrieben. Unter 2.4.20 findet sich ein Verweis auf "Emailleverkleidung". Wir gehen davon aus, dass alle 12 Fahrtreppen mit Edelstahlverkleidungen auszuführen sind und keine Emailleverkleidung neu erstellt oder wiederzuverwenden ist und bitten um Bestätigung.

Bieterfrage 08

Üblicherweise erfolgt seitens AG eine Werkabnahme vor Auslieferung der Fahrtreppe im vollständig aufgebauten und funktionsfähigen Zustand. Ist dies hier auch zu

Antwort zu Bieterfrage 07

Da hier im Bestand keine Emailleverkleidung vorhanden ist, kann diese auch nicht wiederverwendet werden. Alle Fahrtreppen der Ausschreibung VGF-EU 085/25 sind wie unter Punkt „3.3.1 Balustradenaufbau, Stahlaufbau auszuführen. Wir bitten den Irrtum zu entschuldigen.

Antwort zu Bieterfrage 08

Ja, wie in Register 2 unter „7 Prüfung und Montage, 7.1 Baumusterprüfung beim AN“ und „9 Abnahme, Gefahrenübergang, Gewährleistung unter Punkt 1“ beschrieben.

30.06.2025 12:38:42

gewünscht/berücksichtigen ?

Bieterfrage 09

Kann der Bieter davon ausgehen, dass die bestehenden Handläufe der festen GehTreppen wiederverwendet werden können?

Bieterfrage 10

Gem. Register 3 der Unterlagen wird beschrieben, dass es pro Antritt jeweils 2 Funktionssäulen geplant werden sollen. Kann der Bieter davon ausgehen, dass wenn alle beschriebenen Funktionen und Komponenten auch in einer Säule untergebracht werden können, dann nur eine Säule pro Antritt planen kann?

Bieterfrage 11

Gem. Register 3 der Unterlagen wird in Punkt 3.7. beschrieben, dass alle Gelenkbolzen aus 1.4122 (X39CrMo17-1) herzustellen sind. Kann der Bieter davon ausgehen, dass alle Gelenke gemeint sind, sowohl bei Gelenkbolzen wo eine Stufe befestigt ist, als auch die weiteren Gelenkbolzen der Kette.

Bieterfrage 12

Üblicherweise werden bei Verkehrsanlagen an jedem vierten Stufenkettenbolzen Stufen befestigt. Gibt es hierzu eine Anforderung, bzw. ist dies so umzusetzen?

Bieterfrage 13

Durch den Austausch der Fahrtreppen entstehend an den Antritten zur Wand jeweils Lücken, welche bisher mit Edelstahl bis zur Säule abgedeckt gewesen sind. Ist davon auszugehen, dass der AN die Wandseite an den Antritten mit Edelstahlabdeckblechen, ca. 1,5 mm, nach dem Austausch zu verkleiden hat?

Bieterfrage 14

Gem. LV ist die Spannstation mit Welle und Kettenrädern zur Umkehr einzusetzen, als auch eine Konstruktion vorzusehen, welche die einseitigen Lasten auf beide Kettenstränge gleichmäßig verteilt. Sind dazu im Angebot Nachweise/Zeichnungen erforderlich?

Bieterfrage 15

Rückfrage bzgl. Handlaufantrieb (3.8.3):
a) Es wird beschrieben, dass ein Keilhandlauf vorzusehen ist, welcher über Keilräder in den Balustradenköpfen angetrieben wird. Der Antrieb der Keilränder soll mittels Rollenkette direkt von der Hauptwelle erfolgen. Wir verstehen daraus, dass eine Kette vorzusehen ist, welche direkt von der Hauptwelle aus zum linken Keilrad führt und eine

Antwort zu Bieterfrage 09

Nein, die Handläufe sowie die Umlauf/Sperrbügel sind zu erneuern.

Antwort zu Bieterfrage 10

Sollten alle beschriebenen Funktionen und Komponenten auch in einer Säule untergebracht werden können, kann die zweite Säule entfallen.

Antwort zu Bieterfrage 11

Ja, die Anforderungen sind wie ausgeschrieben zu erfüllen.

Antwort zu Bieterfrage 12

Nein.

Antwort zu Bieterfrage 13

Um ein sauberes Allgemeinbild zu erhalten, sind diese Lücken vom AN fachgerecht zu verschließen. Ob mit Fliesen, in Anlehnung der Bestandssituation oder mit Edelstahl 1.4404 obliegt dem AN.

Antwort zu Bieterfrage 14

Der Anbieter hat das System im technischen Erläuterungsbericht umfassend zu beschreiben. Das eingesetzte System sollte zudem in der geforderten Zeichnung zur Kettenspannvorrichtung ersichtlich sein.

Antwort zu Bieterfrage 15

a) Wie in der Ausschreibung beschrieben: Der Handlaufantrieb hat über die Umkehräder im oberen Balustradenkopf zu erfolgen. Die Art der Kraftübertragung muss formschlüssig sein, diese ist im technischen Ausführungsbericht zu beschreiben.

b) Die Forderungen sind wie ausgeschrieben zu erfüllen. Register 3, 3.8.3 ...Die Handlaufspannvorrichtung und der Handlaufrücklauf muss gut zugänglich hinter der Balustrade sein...“ Per Definition so korrekt.

Kette, welche direkt von der Hauptwelle aus zum rechten Keilrad führt. Ist dies so korrekt?
b) Weiterhin verstehen wir, dass der Handlauf möglichst ohne Gegenbiegung zu führen ist und im gesamten Bereich leicht zugänglich innerhalb der Balustrade zurückzuführen ist. Dort ist dieser auch für Wartungsarbeiten nach Entnahme der Balustradenbleche erreichbar. Ist dies korrekt?

Bieterfrage 16

Eine Kraftübertrag von Untersetzungsgetriebe auf die Hauptwelle mittels Rollenkette ist gem. LV nicht zugelassen. Gehen wir Recht in der Annahme, dass hier die Verbindung zwischen Untersetzungsgetriebe und Hauptwelle mit einem Stirnradgetriebe auszuführen ist. Soll das Stirnradgetriebe wartungsarm so ausgeführt sein, dass der Getriebekasten sowohl die Hauptwelle lagert als auch das Untersetzungsgetriebe an diesem befestigt ist und so keine weitere Ausrichtungen erforderlich sind?

Antwort zu Bieterfrage 16

Die Forderungen sind wie ausgeschrieben zu erfüllen.

7

Bieterfrage 17

a) Kann der Bieter davon ausgehen, dass ein Durchtreten zwischen Ampelsäule und Balustradenkopf generell mit Umgehungsbügeln verhindert werden soll? (Wenn nicht explizit wie bei EH01 + WP21 eine vorgezogene Balustrade gefordert ist).

Antwort zu Bieterfrage 17

a) Ja.
b) Die vorgezogene Balustrade am oberen Kopf der Fahrtreppe 21 (Station Willy-Brandt-Platz) kann entfallen.

04.07.2025 10:42:49

b) Ist die im Einzelbeschrieb beidseitig vorgezogene Balustrade am oberen Antritt der Fahrtreppe WP21 notwendig, oder kann diese entfallen? Uns erscheint keine Absturzgefahr welche z.B. bei EH01 gegeben ist. Im Bestand ist keine vorgezogene Balustrade verbaut, die Schnittstelle zum Geländer könnte durch z.B. Glas wirtschaftlicher gelöst werden.

Antwort zu Bieterfrage 18

Die Fahrtreppe EH01 ist als Innentreppe definiert, das ist richtig.

Bieterfrage 18

Die Fahrtreppen EH01 - EH03 erscheinen uns in vergleichbaren Einbausituationen. Gem. LV ist die EH01 allerdings als "innen", folglich ohne Heizung oder ähnliches, geführt. Ist dies so richtig, oder ist die EH01 analog EH02+EH03 als "außen" Fahrtreppe mit Heizung zu berücksichtigen.

8

Objekt-/Ortsbesichtigung

Um genauere Kenntnisse zur Angebotserstellung zu gewinnen, wird eine Objekt-/Ortsbesichtigung vor Angebotsabgabe empfohlen. Ortsbesichtigungen erfolgen nur nach rechtzeitiger einvernehmlicher Vereinbarung über „www.deutsche-evergabe.de“, „Bieterkommunikation“. Die Teilnehmer der Ortsbesichtigungen müssen sich ausweisen. Vor Ort gestellte Fragen werden nicht beantwortet. Die

Station Eissporthalle:

Fahrtreppe 01 (EH01): Die Rauchschürze am Fuß der Fahrtreppe muss während der gesamten Bauzeit funktionstüchtig bleiben.
Fahrtreppe 04 (EH04): Die Rauchschürze am Fuß der Fahrtreppe muss während der gesamten Bauzeit funktionstüchtig bleiben.
Fahrtreppe 05 (EH05): Die Rauchschürze am Fuß der Fahrtreppe muss während der gesamten Bauzeit funktionstüchtig bleiben.

07.07.2025 08:38:42

Antworten der vor Ort gestellten Fragen werden anonymisiert über die Plattform „www.deutsche-evergabe.de“ allen potenziellen Bietern zeitgleich zur Verfügung gestellt.

Bei einer Objekt-/Ortsbesichtigung wurden Fragen zur Ausführung verschiedener Fahrtreppen und zu Bedingungen gestellt.

Die Antworten werden neutral und zeitgleich allen Bietern zur Verfügung gestellt.

Station Willy-Brandt-Platz:

Fahrtreppe 21 (WB21): Die Ampelanlage muss unten im Balustradenkopf vorgesehen werden. Auf den Funktionserhalt des unteren Rolltores wird während der Bauzeit verzichtet. Für die Befestigung des Handlaufs zur Geklinde sind die vorhandenen Befestigungskonsolen wiederzuverwenden.